



FINDING MICHAEL

Als zwei Berliner loszogen, um den King of Pop zu retten

BERLIN-OST - JUNI 1988

Die beiden Teenager HEIKE (13) und MARCO (13) werden auf dem Rückweg vom Michael Jackson Konzert von der Volkspolizei auf dem Bürgersteig festgehalten. Die Polizisten sahen die beiden auf ein Gerüst nahe der Berliner Mauer steigen, um ihr Idol im Westen zu sehen. Bevor sie ins Polizeiauto steigen, kommt GÜNTHER (14). Er kennt einen der beiden Polizisten und kann seinen Sohn und dessen Schulfreundin mitnehmen. Während der ganzen Fahrt zurück nach Marzahn schimpft er über den Musiker aus den USA.

MARCO:

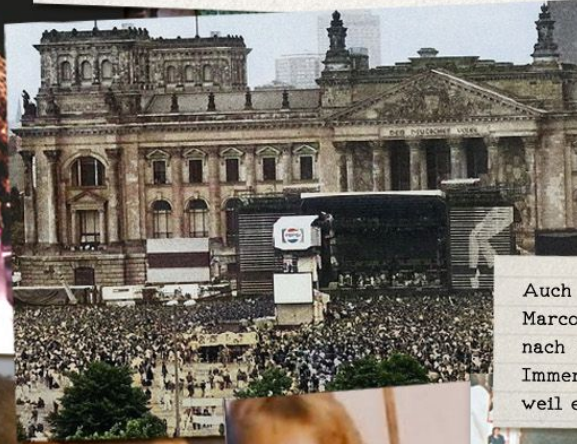
"Das war Wahnsinn für uns! Am 19. Juni 1988 gab Michael sein erstes Konzert in West-Berlin. Wir waren tausende hinter der Mauer, die den King of Pop endlich auch mal hören wollten. Die Stasi fand das natürlich überhaupt nicht lustig - da waren ganz viele von denen in zivil. Die haben sich mit Reportern angelegt und einige von uns mitgenommen."

Auch die folgenden Jahre der Teenager drehen sich um Michael Jackson. Marco und Heike fahren nach dem Mauerfall gemeinsam zu einem Konzert nach München und regelmäßig nach West-Berlin, um Platten zu kaufen. Immer wieder wird Marco von seinem Bruder und Heike im Block verteidigt, weil er mit seinem extravaganten Stil Prügel anzieht.

Während Marco beginnt kreativ zu schreiben und seine ersten selbstgedrehten Filme zu schneiden, liest Heike das Capital-Magazin. Nach dem Abi-Ball 1993 verlässt Heike Berlin in Richtung Westdeutschland.



Quelle: SFB / Abendschau (1)



11 Jahre später

BERLIN-MARZAHN - DEZEMBER 2004

Auf dem Dach der Marzahner Platte hat Marco, inzwischen 29, eine Weihnachtsüberraschung für seine Freundin MARIE (29) erschaffen. Zwischen Lichterketten ist provisorisch eine Leinwand aufgebaut. Es läuft "Moonwalker" ein alter Film seines Idols Michael Jackson. Bedächtig betritt Heike das Dach und entschuldigt sich für über 10 Jahre Funkstille. Sie berichtet, dass ein Klient von ihr, ein Schotte namens OLIVER, Kontakte zu einem ehemaligen Manager von Michael Jackson pflege. Jackson schulde ihm Geld, aber es gäbe die Möglichkeit, die Elvis-Presley Rechte auf Kommissionsbasis zu verkaufen.

HEIKE: "Oliver hatte ein sehr einnehmendes Auftreten und eine besondere Vita. Er war nicht nur Autor mit vielen Kontakten, er hatte durch seine Zeit beim britischen Geheimdienst Verbindungen zu geheimen Organisationen. Es war komisch aber gleichzeitig auch faszinierend."

Heike, inzwischen Vermögensberaterin, könne als Maklerin fungieren. Sie habe die ihr zugestellten Unterlagen studiert und möchte Jackson darüber hinaus aus seiner prekären Finanzsituation helfen. Heike habe angefangen einen Sanierungsplan zu entwickeln und bittet Marco, Teil des Projekts "Saving Michael" zu werden und sie als Jackson-Experte zu unterstützen - alle anfallenden Kosten werde sie übernehmen.

Ihr schottischer Partner hat den ersten Termin bereits organisiert. Anfang Januar treffen sie sich mit dem Musikproduzenten Ralph Siegel. Sie erhoffen sich, nützliche Informationen zur Bewertung von Jackson Musikrechte-Katalog zu erlangen und mit Siegels Hilfe auch die Tür zur Musikbranche zu öffnen.

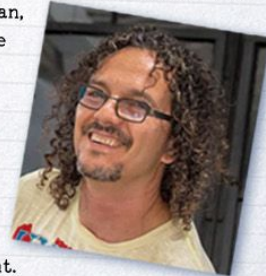
MARCO: "Nach über 10 Jahren steht Heike vor mir und bittet mich, Michael zu retten. Da steige ich natürlich voll ein, denn um ihn war es wirklich schlecht bestellt: Das 'Invincible' Album - eigentlich ne richtig gute Platte - ist gefloppt. Sony fing den Streit über die gemeinsamen Musikrechte an, dann war er zu der Zeit ja auch schon nach den ganzen Tabletten süchtig und als er noch seine Tochter aus dem Adlon Fenster gehalten hat, haben ihn alle gehasst. Als dann 2003 die Doku 'Living with Michael' rauskam, wars ganz aus. Da war er dann 'der Kinderschänder'."



MÜNCHEN - JANUAR 2005



Am Bahnhof lernt Marco Heikes Partner OLIVER (56) kennen. Der 1,90 Meter große Mann küsst Heike sofort, danach drückt er fest Marcos Hand. Nach einer kurzen Führung durch Siegels Villa geht Oliver auf das Projekt ein und schafft es schnell, Ralph Siegel für sich einzunehmen. Der Musikproduzent hört interessiert zu und gibt fundierte Einblicke in das internationale Geschäft mit Musikrechten. Siegel will ihnen Kontakt zu Ron Kenan, dem Chef der SABAN Music Group, vermitteln. Heike möchte Siegel ihre Nummer auf ein Blatt Papier schreiben und kramt in ihrer Tasche, als Oliver ihr original Neverland-Ranch Briefpapier reicht. Zum Abschied sichert Ralph Siegel ihnen seine Unterstützung zu. Das von Siegel initiierte Telefonat verläuft positiv. Für die SABAN Music Group komme eine Kooperation in Frage. Ein Termin wird vereinbart und die Tickets nach London gebucht.



LONDON - FEBRUAR 2005

Oliver kann aufgrund seiner Parkinson-Erkrankung nicht fliegen und verabschiedet die beiden am Flughafen Tegel. Das Taxi vom Heathrow-Airport führt die Berliner direkt zum Bürogebäude der SABAN Music Group. Sie werden erwartet und aus dem Foyer in die oberste Etage geführt. Die Führungsriege hört sich Heikes Sanierungsplan an.



Sony/ATV Music
PUBLISHING

HEIKE:

"1985 kaufte Michael den ATV Back Catalogue für 47.5 Millionen Dollar. 1995 fusionierte MJ seinen ATV Katalog mit dem Songrechte-Katalog von Sony Music, die ihm für seine Hälfte knapp 100 Millionen Dollar bezahlten. Hieraus und aus den Gewinnen des Kataloges sollten Michaels karitative Stiftungen finanziert werden."

Michael und Sony gehörten je 50% des Songverlages mit dem Namen Sony/ATV Music Publishing, der die Rechte von mehr als 750.000 Liedern, darunter die Elvis Presley- und Beatles- Songs besitzt und verwaltet."

HEIKE: „MJ hatte aufgrund seines Lebensstils sowie Investitionen mit langfristigen Verbindlichkeiten seit 2000 ein Bargeldproblem und nahm ein Darlehen bei der Bank of America auf, für das er seinen Sony/ATV-Anteil als Sicherheit hinterlegte. Somit saß die Bank of America im Aufsichtsrat des Kataloges und Sony bezahlte wiederum Michaels Kreditzinsen an die Bank, da er sie nicht bezahlen konnte.“

Der SABAN-Chef bremst Heikes Euphorie. Über ein Invest in dieser Größenordnung würde erst nach einer Vielzahl an Validierungen entschieden. Heike teilt ihnen mit, dass sie parallel mit Richard Branson von Virgin verhandeln. Die Berliner wandern durch London. Hinter ihnen steht man das Sony Building während Heike das erhoffte Meeting mit Richard Branson telefonisch abgesagt wird.

In einem Londoner Pub verfolgen Heike und Marco die Verlesung der Anklageschrift im Michael Jackson Prozess. Die Vorwürfe und die Art der medialen Darstellung seines Idols, die Jackson bereits vorverurteilt, setzen ihnen zu.

MARCO:

„Also juristisch haben die das: „Belästigung eines Minderjährigen, sowie versuchter Belästigung eines Minderjährigen, Alkoholabgabe an einen Minderjährigen mit Belästigungs-Absicht und Verschörung zur Entführung, Freiheitsberaubung und Erpressung des angeblichen Missbrauchsoffer“ genannt.“

Ich hatte auch mal Zweifel, aber wenn die Sache stimmt, dann würde es ja heißen, dass sein ganzes Leben auf diese Verbrechen ausgelegt war. Dann wäre er einer der größten Verbrecher überhaupt und es gäbe hunderte Opfer. Auch wenn es naiv klingt, ich habe durchgehend seine Musik gehört und das passt einfach nicht zu den Vorwürfen.“

Zurück an der Hotelrezeption übergibt das Hotelpersonal ihnen zwei Absagen: Eine der SABAN-Group sowie eine von Ralph Siegel - Reaktionen auf die Anklagen gegen Jackson.



BERLIN - MÄRZ 2005

Die folgenden Monate sind für Heike und Marco eine deprimierende Zeit: Während sie den Prozess um Michael weiterverfolgen, sagt Heikes letzte Hoffnung, der potentielle Investor Blackstone, ein Treffen kurzfristig ab. Auch ein skandinavischer Milliardär, den Oliver aus seiner Zeit beim Geheimdienst kennt, lässt eine Verabredung in Berlin platzen und ist im Nachgang abgetaucht.



BERLIN - JUNI 2005

Marie bittet Marco, nicht noch mehr Zeit in das Projekt zu investieren. Die Miete ist im Rückstand und ihre Beziehung benötigt Engagement. Heike kommt zu Besuch und Marie verlässt genervt das Wohnzimmer. Marco und Heike verfolgen das Pro Sieben Special zum Urteilspruch im Michael Jackson Prozess.

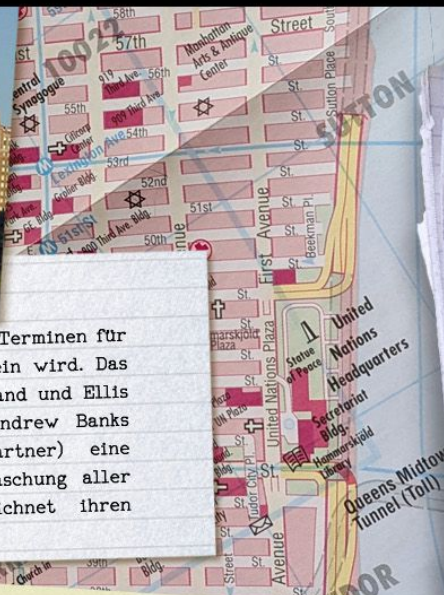
Der King of Pop wird in allen 10 Anklagepunkten freigesprochen! Dem nicht genug. Vor zwei Wochen stellte eine Freundin von Heike Kontakt zu Anwalt Helge Sasse her. Der Anwalt meldete sich vor wenigen Stunden. Die Berliner haben einen Termin beim Private Equity Investor ABRY! In fünf Tagen geht es nach New York!



HEIKE: ABRY ist ein Risikokapitalgeber, der private Gelder vornehmlich in den Bereichen Film, Musik und Medien investiert.

Zum Zeitpunkt 2005 hat ABRY bereits 18 Milliarden Dollar unter anderem bei der NextarMediaGroup, einem der größten lokalen TV Stationen der USA oder dem Hollywood Studio Legendary Entertainment angelegt.“

FALKEN



NEW YORK - JUNI 2005

Heike instruiert Marco, dass er bei den kommenden Terminen für private Information zum King of Pop zuständig sein wird. Das Treffen mit ABRY findet in der Kanzlei von Kirkland und Ellis statt. Einleitend skizziert der Assistent von Andrew Banks (Co-Founder) und Eric Brooks (Managing Partner) eine Investment-Strategie am Whiteboard. Zur Überraschung aller steht Heike auf, wischt alles weg und zeichnet ihren Sanierungsplan an.



ABRY
PARTNERS

HEIKE:

"Das 1,5 Milliarden Dollar große Finanzierungskonzept sieht eine komplette Schuldentilgung (200 Mio an Sony für den Rückkauf seiner Anteile am ATV/Sony-Katalog, 400 Mio Forderungen von Gesellschaftern, 325 Mio an die Bank of America und ca. 125 Mio private Forderungen) vor.

Weitere 100 Mio gehen an Michael zur freien Verfügung. Die restlichen Gelder waren für Michaels Drogen-Entzug, ein Musical, einen Film und ein MJ-Museum vorgesehen."

Brooks und Banks sind von der Souveränität der jungen Frau beeindruckt. Auch inhaltlich trifft das Rettungspaket, das Heike präsentiert, einen Nerv. Marco kann zusätzlich mit seinen Soft-Facts zu Michael punkten. "Would Michael be in?" fragt Brooks. Heike erwidert, dass sie mit ihm sprechen werde - Marco ist geschockt, schließlich gibt es zu diesem Zeitpunkt keinerlei Zugang zu MJ.

Nach nur drei Tagen im Big Apple geht es für die beiden zurück nach Berlin. Im Flugzeug besprechen sie ihr weiteres Vorgehen. Die Aufgabe mit MJ in Kontakt zu treten, übergibt Heike an Marco. "In vier Wochen feiert Joe Jackson seinen Geburtstag in Berlin. Michael könnte dort sein" entgegnet Marco.

BERLIN - JULI 2005

Bevor sich Marco mit Heike auf den Weg zur Jackson-Party ins Berliner Estrel Hotel machen, fälscht er zwei Presseausweise. Heike und Marco passieren damit das Sicherheitspersonal. Michael Jackson ist in Bahrain geblieben und die direkte Kontaktaufnahme zu Joe droht zu scheitern. Heike ergreift die Initiative. Sie zieht das Neverland Briefpapier von Oliver aus ihrer Handtasche und schreibt eine Notiz für Joe darauf. Mit Marco im Windschatten übergibt sie Joe die Notiz, die er in seine Brusttasche steckt.

Tags darauf wird Heike von einer unterdrückten Nummer angerufen. Sie erkennt die Stimme von Joe Jackson, der ihr ein Treffen mit seinem Berater David Kerya anbietet.



Dear Mr. Jackson,
I represent a wealth investor group who intends to help your family, especially Michael in restructuring his assets and to assist him with money.

I tried to contact you during your stay here in Berlin, with no response so far.

I can present you all documents (letter of intent of the investor, but the investor is interested to help



Ricercar Holdings GmbH

Mr. Joseph Jackson
Board of Advisors

North American Office Address
1515 East Tropicana, Suite 630
Las Vegas, NV 89119 USA
Ph: +1 702 992 0389
Fax: +1 978 334 0211
Joe.Jackson@RicercarHoldings.com

European Office Address
Kantstr. 154
10623 Berlin, Germany
Ph: +49 30 887 2869-0
Fax: +49 30 887 2869-3
www.RicercarHoldings.com

HEIKE:

"Das Treffen mit David Kerya im Berliner Adlon bringt zwar einige Informationen, wem man im Umfeld von Michael vertrauen könne, eröffnet aber keine konkreten Möglichkeiten. Besonderes Vertrauen schenkt Joes Berater dem Steuerberater Alan Whitman."

MARCO:

"Das war komisch. Auf einmal war Michael in Bahrain. Wir waren kurz davor hinaufzufliegen, aber wir kannten da niemanden. Heike hatte aber mit den ganzen Amis Kontakt, deswegen wurde dann klar: Wir müssen nach L.A!"

LOS ANGELES - August 2005

Heike stellt Alan Whitman das Konzept zur Rettung Michaels vor. Der Steuerberater begegnet den beiden Deutschen mit Skepsis. Dies ändert sich durch das Zusammenspiel von Heike, die die klaren Fakten schlüssig aufzeigt und Marco, der Whitman spüren lässt, wie sehr es den Beiden darum geht, Michael zu helfen. Whitman weiß nicht, wie man im Moment Kontakt zu Michael herstellen kann. Ihm scheint, als würden die Bahrainis Jackson abschotten. Eine Option könnte Manager Steve Mortensen sein. Whitman würde versuchen, einen Kontakt herzustellen.

Obwohl die beiden erschöpft sind, wollen sie sich für ihre bisherigen Bemühungen belohnen und machen auf dem Rückweg zum Apartment noch einen Abstecher zur Neverland Ranch.

Der Weg dorthin dauert länger als geplant und sie erreichen die Ranch erst bei Dunkelheit. Das unbeleuchtete Tor hat eine bedrückende Wirkung auf die beiden. Sollte dieser Moment sie eigentlich beflügeln, sind sie das erste Mal eingeschüchtert. Das Duo wirft die Absichtserklärung von Abry in den Briefkasten und fährt nach Hause.

Die beiden entschließen sich, auf eigene Faust zu agieren. Marco weiß, dass Liz Taylor eine der wenigen Personen sei, zu denen Michael noch Kontakt habe. Sie fahren zu ihrem Anwesen. Heike und Marco klingeln am Tor von Liz Taylor und legen Marcos selbstgemachte Visitenkarte, die Absichtserklärung und den Sanierungsplan an den Briefkasten. Sie entscheiden sich, als nächstes nach Hayvenhurst zum Anwesen der Jackson-Family zu fahren. Dort werden sie schroff abgewiesen und vom Sicherheitspersonal fotografiert. Das Telefon klingelt. Whitman hat ihnen ein Treffen mit Mortensen organisiert und gibt Heike die Adresse.

Die kleine Villa in Malibu ist düster, ohne Fenster und im "russischen Chic". Heike pitcht das Sanierungskonzept. Mortensen spielt mit seiner Uhr und hört sich alles mit versteinelter Miene an. Er kommentiert trocken: "Michael has other options" Mortensen wird ihm nichts von alledem übermitteln, weil es genug private Geldgeber gibt. Auf der Fahrt nach Hause hat Heike den Eindruck, ihnen würde jemand folgen. Marco mahnt, sie dürften jetzt nicht paranoid werden.

Abends kommen Marco und Heike an ihrem Apartment an. Die Tür ist nur angelehnt. Es scheint, als hätte sich jemand Zutritt verschafft. Beide überprüfen panisch, ob etwas an ihren Unterlagen fehlt. Oliver bietet am Telefon an, sie durch Geheimdienst-Kontakte schützen zu lassen, doch sie entscheiden sich, ihre Sachen zu packen und die Reise abubrechen.

BERLIN - September 2005

In Tegel angekommen, wird Heike von Oliver abgeholt. Marco sitzt auf seinem Koffer und wartet auf Marie. Nach anderthalb Stunden entscheidet er sich, den Bus zu nehmen. Mit Blumen betritt Marco die gemeinsame Wohnung und überrascht Marie, wie sie sich mit einem gemeinsamen Freund vergnügt.

BERLIN-LICHTENBERG - Oktober 2005

Marco räumt mit seinem Bruder André seine Möbel in einen Sprinter, als Heike scharf vor ihnen bremst: "Michael ist in London, ich hab uns Flüge gebucht." Die in London stattfindenden Aufnahmen zur Hurrikane-Katrina-Benefiz-Single eröffnen das erste Mal die Chance, Michael in Persona zu treffen.

LONDON - Oktober 2005

Die Berliner sitzen in der Lobby des Dorchester Hotels. Heike bedient sich einer bewährten Methode. Sie gibt einem Pagen eine Notiz und 50 Pfund, damit dieser den Zettel in Michaels Suite bringt. Kurze Zeit später kommt Michaels Bodyguard Kerry Anderson ins Foyer. Anderson findet den Ansatz interessant und man merkt, dass ihm das Wohl seines Chefs am Herzen liegt. Er hält ein Treffen in London für unwahrscheinlich. Er vertraut den beiden aber an, dass Michael nach den anstrengenden Aufnahmen wieder nach Bahrain reist. Dort könne Kerry über einen AHMED AL KHAN ein persönliches Treffen mit Michael arrangieren.

HEIKE:

"Nachdem wir in London waren, hatten wir täglich Kontakt zu Kerry Anderson, um die Bahrain-Reise zu verwirklichen. ABRÝ empfand die Reise auch als große Chance und schickte uns im Vorfeld einen 5 Millionen Dollar Scheck, den Michael als Anzahlung bei Unterschrift erhalten sollte. Nach einer Woche Berlin kam das Go für Bahrain."

BERLIN - Oktober 2005

Am Flughafen-Tegel kippt Marco beim Einchecken zum Flug nach Bahrain um. Nach einigen Momenten der Bewusstlosigkeit fasst er sich an die Brust. Heikes Bitte ins Krankenhaus zu fahren, lehnt er ab. Er müsse nur ein wenig ausschlafen. André holt seinen Bruder vom Flughafen ab. Heike fliegt nach Bahrain.

BAHRAIN - Oktober 2005

In ihrem Hotel, "The Diplomat Radisson Blu" wird sie von Ahmed Al Khan, dem Assistenten des Sheikh Abdullah, kontaktiert und zu einem Treffen mit Quays z'Hubi dem Anwalt des Scheichs eingeladen. Heike präsentiert am folgenden Tag das Sanierungs-Konzept in groben Zügen.

Heike präsentiert am folgenden Tag das Sanierungs-Konzept in groben Zügen. Sie realisiert im Laufe des Gespräches, dass der Scheich sich bereits mit Michaels finanzieller Situation beschäftigt hat, denn der Anwalt bestätigt einige Angaben aus Heikes Auflistungen. Auch die Tilgungsfrist, Michaels Kredite zum 20. Dezember 2005 zu begleichen, ist den Bahrainis bekannt.

Marco und Heike Skypen. Heike erzählt vom Treffen mit dem Anwalt Quay: Das Konzept wurde zwar begutachtet, aber es bestehe kein Interesse.

Fünf Tage nach ihrer Ankunft geht Heike mit Ahmed Al Khan essen. Indirekt bestätigt Ahmed ihr, dass ihr Misstrauen dem Anwalt gegenüber begründet ist. Zu Heikes Überraschung ist Michael nicht mehr in Bahrain - vor einigen Tagen ist er in den Oman gereist. Abschließend drängt Heike noch einmal auf ein persönliches Treffen mit M.J. Ahmed werde sein Bestes geben.

BERLIN - Oktober 2005

Der Arzt misst ein zweites Mal Marcos Blutdruck und Puls und ruft kommentarlos den Notarzt. Im Krankenwagen wird ein EKG an Marcos Brust gelegt. Sie rasen in die Charité.

BAHRAIN - Oktober 2005

Heike entscheidet sich gegen eine Reise in den Oman. Am Telefon machen Eric Brooks und Andrew Banks von Abry Druck. Direkt danach ruft Heike Kerry an. Seine Aussage, sie solle den Bahrainis nicht trauen, nagt schwer an ihrem Glauben, Erfolg zu haben.

HEIKE: "In der Zeit wurden die Anrufe von Oliver immer penetranter. Er war sehr unzufrieden mit dem Stillstand des Projektes. Wenn ich es nicht stemmen kann, sollte ich doch wenigstens versuchen, mein Konzept an die Bahrainis zu verkaufen. Was für mich nicht in Frage kam."

BERLIN - Oktober 2005

Marco bekommt im Krankenhaus Besuch von seinen Eltern. Günther macht den Jackson- Wahn als Ursache des vergrößerten Herzmuskels seines Sohnes aus. Marcos Mutter schlichtet mit der Einladung zur alljährlichen Weihnachts-Reise nach Norwegen. Nach der Besuchszeit ruft Marco sofort bei Heike an, zwar bagatellisiert er seinen Zustand, dennoch entscheidet Heike sich zur Heimreise.

BERLIN - November 2005

Michael Jacksons Bruder Randy ruft bei Heike an. Er habe von seiner Freundin Liz Taylor ein Anschreiben bekommen und findet die strukturellen Ansätze der Deutschen interessant. Schnell wird klar, dass er beunruhigt ist, da am 20. Dezember die Frist von MJs Kredit endet. Heike bittet ihn um ein persönliches Treffen und hat damit

BERLIN - Dezember 2005

Es ist der Tag des Ultimatums. Mit einer Zwangsversteigerung von Jacksons Musikrechten und seinem Vermögen muss nun täglich gerechnet werden. In Andrés Wohnung erklärt Heike das Projekt für beendet. Heike zieht sich mit Andre ins Nebenzimmer zurück. Sie mache sich ernsthafte Sorgen und bittet André, ein Auge auf seinen Bruder zu werfen. Sie werde zum Schutze ihres guten Freundes vorerst allein weiterkämpfen. Auf dem Rückweg bucht sie Ihren Flug nach L.A. für das kommende Jahr.

LOS ANGELES - Januar 2006

Einen Tag nach Heikes Ankunft findet das Treffen im Hotelrestaurant, des LAX Ramada Plaza, mit Randy Jackson statt. Randy erzählt von der Zeit des Gerichtsprozesses, in der er sich auf der Ranch um Michael gekümmert hat. Er will Heike soweit er kann, unterstützen und teilt ihr mit, dass die Familie sogar über eine Entmündigung Michaels nachdenkt.

Am Ende des Frühstücks holt Heike die wichtigsten Unterlagen aus ihrer Tasche. Randy signalisiert, dass Heike mitkommen solle. Auf dem Parkplatz des Hotels lässt sich MJs Bruder schließlich zwei Stunden den Rettungsplan für Michael erklären. Randy hat den Deal, den Heike mit ABRY ausgearbeitet hat, verstanden und findet ihn gut. Er verabschiedet sich mit dem Versprechen, ein Treffen mit den wichtigsten Familienmitgliedern zu arrangieren.

HEIKE: "Nach zwei Tagen des Wartens kam kein Lebenszeichen von Randy Jackson. Ich hab gespürt, dass sich die Geschichte wiederholt und wir wieder gegen eine Wand laufen. Als mich der Assistent von Larry Flint zu seinem Chef einlud, gingen die Gedanken bei mir los. Wie viel Geld soll ich noch verlieren? Oder kann ich wenigstens einen Teil der Kosten wieder reinholen, wenn ich meine Story verkaufe? Ich meine, vielleicht hilft es Michael ja sogar, wenn die Menschen durch meine Geschichte auf seine gestoßen werden?"

BERLIN - Januar 2006

Zur gleichen Zeit sitzt Marco an seinem Rechner und schneidet aus dem Material einen Film, der die Bemühungen der letzten Jahre zusammenfasst und Michael rehabilitieren soll.

LOS ANGELES - Februar 2006

Heike hat einen Termin bei Larry Flint - Der umstrittene amerikanische Verleger und Gründer des Hustler-Magazins, sitzt gemeinsam mit seinem Chefredakteur vor ihr. Er bietet Heike an, ihr die Rechte an ihrer Geschichte zu erwerben. Obwohl sie an einem Punkt angekommen ist, an all den erfolglosen Bemühungen zu verzweifeln und wenigstens ihren finanziellen Schaden zu begrenzen, kann sie sich nicht überwinden alles aufzugeben. Sie verkauft ihre Geschichte nicht!

Zeitungsartikel: Michael Jackson bei den Schleiters in Hamburg

HAMBURG - Februar 2006

Im Zug nach Hamburg versucht Marco immer wieder Heike anzurufen. Keine Antwort. Jacksons Aufenthalt in Hamburg wühlt ihn auf.

MARCO: "Bei den Schleiters war Michael ja öfter. Der Sohn Anton hatte Michael bei "Wetten das?" kennengelernt. Sein Papa, ein Musikmanager, hat ein Meet&Greet organisiert, weil einer seiner Musiker in der Show war. Tags drauf waren dann alle zusammen in einem Vergnügungspark und wurden im Laufe der Zeit Freunde. Ich glaube, das war 1995. Wenn er in der Nähe von Hamburg war, hat er sogar bei der Familie gewohnt. Ganz bodenständig - der hat bei denen wie ein ganz normaler Kerl seine Zeit verbracht. Ganz normale Dinge gemacht. Ich war sicher, ich komm an ihn ran, wenn ich in Hamburg bin!

Am Bahnhof springt er in ein Taxi und lässt sich in die Schlüterstraße zur Familie Schleiter fahren. Die Menschenmenge, die sich gerade auflöst, macht ihm klar: er hat Michael schon wieder verpasst!

EBERSWALDE - Februar 2006

Marco schleppt mit Oliver Umzugskartons in die Vorstadtvilla, als Heike mit einem großen Koffer dazukommt. Im folgenden Gespräch gesteht sie ihm die erfolglose L.A.-Reise. Sie entschließen sich, das Projekt zu beenden. Aus dem Nichts präsentiert Oliver Marco einen neuen Job - die Redaktionsleitung beim Regionalsender Eberswalde TV. Er könne auch in das Nebenhaus ziehen, wenn er es im Gegenzug saniere. Alleine in seiner neuen Bleibe lädt er als Schlusspunkt sein Michael Jackson Video hoch.

MARCO: "Ich fand verständlich, dass er sich 2006 bis Ende 2007 völlig zurückzog. Er ist zwar freigesprochen worden, aber das Thema war ja nie weg. Dann ist er ja, wie gesagt, nach Bahrain - mit seinen Kindern. Er wollte auch immer wieder Musik machen. Klar. Kurz in den USA, dann in Irland und so Ende 2007 ging es mit Gerüchten los. Da wurde schon gemunkelt, dass es bald ne Konzertreihe geben wird. Das waren die Vorboten zur "This is it" Tour. Die hat ihn letztlich umgebracht. Meine Meinung!"

Fast 2 Jahre später

EBERSWALDE - November 2007

Marco sitzt am Rechner und schneidet einen Beitrag für Eberswalde TV, als er eine Benachrichtigung von Youtube bekommt: Ein VLAD, 40, aus Kiew hat sein Video gesehen und schickt ihm seine Nummer. Vlad sei Präsident der ukrainischen Kulturstiftung, Produzent diverser Fernsehformate und als großer Fan von Michael suche auch er nach Wegen, den Musiker zu rehabilitieren. Der Ukrainer würde Marco und Heike Flugtickets schicken.

Marco unterrichtet Heike von dem neuen Kontakt und den Möglichkeiten. Sie habe mit dem Projekt abgeschlossen. Er bittet sie dennoch um die Unterlagen der letzten Jahre. Sie willigt ein und findet bei der Suche nach den MJ-Unterlagen im Dachboden ein handgeschriebenes Telefonbuch von Oliver. Darunter findet sie einen Personalausweis. Das Foto wurde entfernt, der Besitzer ist Sebastian Goller. Sie steckt das Büchlein ein und verkündet Marco, ihn nach Kiew zu begleiten.

KIEW - November 2007

Heike und Marco werden am Flughafen von Vlad begrüßt. Dessen Assistentin TATJANA (28) fährt zum besten Hotel der Stadt am Maidan Platz. In der Suite mit Blick auf den Erzengel Michael - weiht Vlad die beiden in sein Projekt ein. Er werde einen Preis ins Leben rufen: den Holy Michael Award, benannt nach dem Schutzpatron der Ukrainer. Die erste Person, die den Preis erhalten soll, ist Michael Jackson. Er brauche Hilfe der Berliner, um den Superstar nach Kiew zu holen, dann könne man den Rettungsversuch noch einmal starten.

HEIKE: "Nachdem Fortress am 20.12.2005 die Schulden gekauft hatte, wurden die einzelnen Assets nicht gesplittet, sondern Michael Jacksons hatte noch die Möglichkeit, bei Ablösen der Schuld seinen Besitz inklusive des Katalogs wiederzuerlangen."

Tatjana holt die Berliner aus dem Hotel ab und bringt sie ins Sternelokal "Kyiv". Heike nutzt das gemeinsame Essen, um Vlad über alle möglichen Kontaktpersonen im Umfeld von MJ aufzuklären. Auch den Berlinern misslang in den letzten Jahren, einen Kontakt zu Michael zu etablieren. Marco, für den es sich anfühlt, als habe er mit Vlad einen Seelenverwandten getroffen, sprudelt vor Begeisterung über. "Wir müssen Michael entführen und ihm unsere gesamten Unterlagen präsentieren!" Die Pause, die sich ewig anfühlt, beendet Vlad mit einem trockenen. "Good idea."

Vlad zeigt Marco und Heike den prunkvollen Saal, den er für die Preisverleihung anmieten will. Sie erkunden die Räumlichkeiten. Marco entdeckt dabei einen Raum mit eigenem Ausgang im Backstage Bereich, von hier könnten sie Michael nach der Veranstaltung von seinem Team trennen und mitnehmen.

Das gesamte Personal von Vlad ist damit beschäftigt, Kontakt zu Michael aufzunehmen. Die größte Hürde ist herauszufinden, wer im verworrenen Umfeld von Michael wofür verantwortlich ist. Die Berliner unterstützen mit allen Erfahrungen und Kontakten, die sie in den letzten Jahren gesammelt haben. Schließlich schaffen sie es, einen Video-Call mit Managerin Raymone Bain zu bekommen.

Vlad kommt bei der Videokonferenz mit der unsortierten Jackson-Entourage kaum zu Wort. Die Amerikaner zählen ihre Bedingung auf, die Vlad sämtlich akzeptiert. Heike und Marco halten sich außerhalb des Sichtfeldes der Kamera, zu groß ist die Befürchtung, von ungeliebten Bekannten aus MJs Umfeld mit der Verleihung in Verbindung gebracht zu werden. Auf Ihre unnachgiebigen Bemühungen der letzten Jahre hatten Teile der Jackson-Sphäre mit großem Misstrauen reagiert.

Mit 20.000,00 Hrywnja in Bar (etwa 4.000,00 \$) geht es in ein Industriegebiet am Stadtrand. In einem Outlet kaufen sie Kleidung und Accessoires für Michael. Falls der Plan funktioniert, müssen sie vorbereitet sein.

Vlad hat eigens für das Projekt eine Pressekonferenz im ukrainischen Staatsfernsehen arrangiert. Heike und Marco halten sich wieder im Hintergrund. Vlad sitzt zwischen medialer und politischer Prominenz, als er berichtet, dass dem King-of-Pop der Holy-Michael Award verliehen werden soll. Diese Ehrennadel werde an Künstler verliehen, die sich für wohltätige Zwecke engagieren. Jackson werde in zwei Wochen in Kiew erwartet. Zum Ende der Pressekonferenz hält er noch den Orden in die Kameras. Es ist eine mit Diamanten besetzte Sonderanfertigung aus Platin.

MARCO: "Das weiß ja fast keiner mehr, aber es ist so viel, was Michael für andere getan hat. Zum Beispiel seine "Heal the World Foundation". Da hat er alleine über 100 Millionen für Kinder in Not gespendet. Insgesamt waren es am Ende mehr als 500 Millionen Dollar für andere. Das kann man nachlesen, steht im Guinness-Buch."

KIEW - Dezember 2007

Es beginnt die finale Phase der Eventplanung. Mit Vlags Budget bucht Marco einen Chor, gestaltet einen MJ-Teppich und schneidet Videos für die Leinwände, während Heike sich mit dem Adressbuch beschäftigt. Ihr Augenmerk fällt auf den Eintrag "Vermieterin". Die Dame am anderen Ende der Leitung kennt keinen Schotten. In ihrer Einliegerwohnung lebte zu der Zeit nur ein Mann aus Süddeutschland. Ein Sebastian.

Vlad, Heike und Marco besichtigen eine Villa außerhalb des Stadtkerns. Hier könnten sie Michael unterbringen. Die eigene Tiefgarage wäre für sie wie geschaffen, meint der Produzent. Auf dem Rückweg stoppt Vlad die Fahrzeit bis zum Aufführungsort.

15. Dezember 2007: Der große Tag ist gekommen. Mit einer Sondergenehmigung fahren sie neben die Landebahn des Flughafens Kiew-Boryspil. Managerin Raymone Bains Wunsch entsprechend haben sie auf Presse und eine öffentliche Ankündigung zur Ankunft Jacksons verzichtet und stehen zu viert an der Landebahn. Marco hält einen Blumenstrauß. Einige Stunden nach der geplanten Landung wird es dunkel. Vlad versucht mehrere Male Bain und ihre Assistentin zu erreichen. Erfolglos. Als es zu schneien beginnt, sagt Marco: "Genug", und legt die Blumen auf den Boden.

Marco, Heike, Vlad und Tatjana stehen im Festsaal. "This is the story I wanted to tell my son. The whole world would have talked about us. Three lightweights teaming up to kidnap the greatest icon of all times", sagt Vlad. Marco bittet Tatjana, die Regler zu bedienen. Die Lichter und Leinwände gehen an und Marco geht den Weg ab, den Michael gegangen wäre. In seiner Vorstellung spielt sich die gesamte Veranstaltung ab. Kurz ist Marco der King of Pop als er den Gang nach vorne geht und auf der Bühne im Gegenlicht der Scheinwerfer stehen bleibt. Die Scheinwerfer gehen nacheinander aus.

Vlad verabschiedet Heike und Marco vor dem Hotel. Vlad bietet den beiden an, Flüge zu buchen, aber Marco lehnt ab. Er will zu seiner Familie nach Norwegen. Der gemeinsame Weg der drei Freunde ist zu Ende.

WARSCHAU - Dezember 2007

Nach zehnstündiger Fahrt macht Marco einen Zwischenstopp in Warschau, um vor der Weiterfahrt nach Berlin auf dem Rücksitz zu schlafen. Am nächsten Morgen schreibt er die letzten Zeilen eines Briefes, er ist an Michael Jackson C/O Liz Taylor adressiert. Er wirft ihn in einen Briefkasten und fährt los.

MARCO: "Ich glaub ich hab geschrieben:
Hallo Michael, hier ist Marco. Ich bin mit Dir hinter der Mauer aufgewachsen. Da bist Du vom linken Rand unseres alten Röhrenfernsehers zum rechten Rand getanz und Du hast uns die Welt gezeigt. Manchmal muss man im Leben einen langen Umweg gehen, um auf den direkten Weg zurückzukommen. Du wirst immer die Geschichte bleiben, die ich erzähle - auch wenn niemand zuhört."

EBERSWALDE - Dezember 2007

Oliver holt Heike am Gate in Tegel ab. Wortlos fahren sie nach Hause. Oliver öffnet die Tür der gemeinsamen Villa.

Heike:

"Ich hab gespürt, dass hier irgendwas komplett falsch ist."

Das Oliver-Kartenhaus der letzten Jahre ist in sich zusammengefallen. Heike sagt, sie wolle nur einen Koffer aus dem Auto holen, steigt ins Auto und fährt zur Polizei.

Unter Olivers Namen findet sich niemand. Heike gibt dem Polizisten den Personalausweis ohne Foto. Der Name lässt sich einem Betrüger aus dem Raum Stuttgart, der per Haftbefehl gesucht wird, zuordnen. Das Foto auf dem Bildschirm des Polizisten zeigt Oliver! Vom Rücksitz des Kripo Fahrzeugs beobachtet Heike, wie eine Einheit des SEK in ihre Villa stürmt und "Oliver" festnimmt.

NORWEGEN - Dezember 2007

Marco parkt vor einer abgelegenen Hütte in Norwegen. André kommt ihm entgegen, dann seine Mutter und schließlich Günther, der ihm eine Angel in die Hand drückt.

FAI

HAUSE

HIER - April 2025

Heike H. arbeitet inzwischen als erfolgreiche Vermögensberaterin im Süden Deutschlands. Sie ist glücklich verheiratet. Die gesammelten Unterlagen der MJ-Odyssee liegen noch penibel sortiert in ihrem Haus und wurden für diesen Film vollständig aufgearbeitet.

Marco S. arbeitet bei einer kleinen Berliner Postproduktionsfirma. Michael Jackson ist tatsächlich die Geschichte geblieben, die er immer erzählt — Marie ist seine beste Freundin.

Oliver K. täuschte 2008 in Haft einen Schlaganfall vor und floh. Weder die Behörden noch unsere Protagonisten wissen, wo er sich zur Zeit aufhält.

Vlad B. musste seine ukrainische Heimat auf Grund des russischen Angriffs auf sein Land verlassen. Momentan veranstaltet er ein Musikfestival in San Remo und arbeitet an verschiedenen TV Formaten.

Michael Jackson verstarb zwei Jahre nach dem gescheiterten Rettungsversuch am 25. Juni 2009 im Alter von 50 Jahren an einer Überdosierung des Narkosemittels Propofol.

Seinem Werk ist dieser Film gewidmet.

